

# Lehrer werden ohne Lehramtsstudium eingestellt

Beitrag von „bluebutterfly“ vom 29. Juni 2015 19:04

## Zitat von Mikael

Nein, es bewerben sich diejenigen an der Schule, die als Mathematiker, Physiker usw. nichts in der "freien Wirtschaft" gefunden haben, weil deren fachlicher Schwerpunkt zu exotisch ist oder weil sie (aus welchen Gründen auch immer) "freigesetzt" wurden.

Ich fände es sinnvoll, wenn du nicht so pauschalisieren würdest, Mikael. Ich selbst habe Informatik im Master studiert und bin definitiv nicht aussortiert oder als unfähig befunden worden. Stattdessen habe ich einen guten Abschluss gemacht und auch einer Firma, bei der ich u. A. meine Masterarbeit geschrieben habe, abgesagt, um in das Lehramt einzusteigen (über den Vorbereitungsdienst). Schlicht, weil ich dort viel mehr meine persönlichen Stärken und mein Interesse sehe als in etlichen Stellen in der Wirtschaft.

Ich kann verstehen, dass man Quereinsteiger kritisch beäugt und ich merke in meinem Referendariat auch deutlich, dass mir im Bereich Didaktik und auch in der [Pädagogik](#) im Vergleich zu Lehramtsabsolventen einiges fehlt. Allerdings muss ich wie alle anderen in Unterrichtsbesuchen und -entwürfen auch didaktisches und pädagogisches Feingefühl beweisen. Ich muss mich hier also fortbilden, sonst komme ich nicht durch das Ref. Sofern ich das Ref bestehe, wovon ich im Moment noch ausgehe, habe ich denselben Abschluss wie alle anderen (in Niedersachsen). Ich kann entsprechend genauso eingestellt und verbeamtet werden wie diejenigen, die auf Lehramt studiert haben.

Natürlich wird es auch Quereinsteiger geben, die deinem Bild entsprechen. Genauso gibt es aber auch Lehrer, die nur deswegen Lehrer sind, weil sie nun schon 5 Jahre für das Studium + 2 Jahre Ref aufgewendet haben und keine akzeptablen, anderen Wege erkennen. Möglicherweise sind Quereinsteiger ja sogar motivierter und überzeugter von ihrem neuen Lebensweg, weil sie sich mit 25+ ganz aktiv dafür entschieden haben, obwohl die Jobchancen auch woanders rosiger wären? In meinem Seminar (8 Informatiker, 7 davon Quereinsteiger und alle Quereinsteiger mit Nebenfach Mathe) ist jedenfalls niemand, der den Eindruck macht, aus Frust oder Perspektivlosigkeit ins Lehramt eingestiegen zu sein.